



Andrea Schwarz

Vom Osterhasen,
der dem Nikolaus half

Mit Illustrationen von
Anna-Katharina Stahl



Zugegeben – der Winter ließ sich wirklich mild an in diesem Jahr. Es war bereits Anfang Dezember, und noch hatte es keinen Schnee gegeben, einige Zugvögel hatten glatt das Weiterziehen vergessen, ja es gab sogar vereinzelt Weidenkätzchen, die sich bereits zum Blühen entschlossen hatten ...

Das aber allein wäre sicher noch kein Grund für den Osterhasen gewesen, aus seinem wohlverdienten Winterschlaf aufzuwachen, denn milde Winter hatte es immer schon einmal gegeben ... dennoch schien das Wetter in den letzten Jahren durcheinander geraten zu sein.

Jedenfalls – in diesem Jahr erwachte der Osterhase am 3. Dezember von seinem üblichen Winterschlaf.

Ja – es ist mir durchaus bekannt, dass Hasen im Allgemeinen keinen Winterschlaf halten –, aber haben Sie schon einmal ernsthaft überlegt, was der Osterhase eigentlich nach Ostern macht? Für die paar Tage ist der Osterhase sinnvoll und nützlich, aber dann ... was würden Sie zum Beispiel im Sommerurlaub mit einem Osterhasen anfangen wollen? Sehen Sie – genau das hat der Osterhase erkannt und sich entsprechend darauf eingerichtet. Nach dem Stress zu Ostern erholt er sich erst einmal, indem er in Urlaub geht. Im Juli und August läuft er ein bisschen in den Städten und auf dem Land herum, um sich zu informieren, was es

so Neues gibt – irgendwoher muss er ja auch erfahren, welche Ostereier er im folgenden Jahr bringen soll.

Dann aber, wenn sich die Blätter an den Bäumen herbstlich färben, wenn die Felder leer und abgeerntet sind, zieht sich der Osterhase in sein kleines Haus zurück, macht die Fensterläden zu, stellt den Wecker auf Aschermittwoch – und beginnt einen ausführlichen Winterschlaf. Sicher – es war immer schon einmal vorgekommen, dass er vor der Zeit aufwachte, sei es, dass der Sturm draußen besonders kräftig heulte, ihm die Decke heruntergerutscht war oder er irgendetwas Dummes geträumt hatte. Dann holte er sich ein Kohlblatt, knabberte ein wenig daran herum – um sich schließlich erneut die Decke über die Ohren zu ziehen und eine nächste Runde Schlaf zu beginnen. Die kommende Ostersaison würde wieder genug Kraft kosten ...



Alle Rechte vorbehalten
© 2023 Verlag am Eschbach
Verlagsgruppe Patmos in der Schwabenverlag AG, Ostfildern
Im Alten Rathaus/Hauptstraße 37
D-79427 Eschbach/Markgräflerland

www.verlag-am-eschbach.de

Gesamtgestaltung: Angelika Kraut, Verlag am Eschbach
Alle Abbildungen: © Anna-Katharina Stahl
Kalligrafie: Ulli Wunsch, Wehr
Herstellung: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG, Calbe
Hergestellt in Deutschland
ISBN 978-3-98700-038-6



Gedruckt auf FSC®-zertifizierten Materialien
Näheres zur Nachhaltigkeitsstrategie der Verlagsgruppe Patmos
auf unserer Website www.verlagsgruppe-patmos.de/nachhaltig-gut-leben



Dieser Baum steht für Erhaltung unserer natürlichen Lebensgrundlagen: klimaneutrale Produktion, umweltschonende Ressourcenverwendung und nachhaltige Herstellung.
Individuell und mit Liebe gemacht.

